

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16, Ecke Dacheckstr. 12 bis 14 besto. Bismarckstr. 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16. Fernsprechanschl. Nr. 7981. Bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Centrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. -Nr. 7981) und Burgstr. 7 (Fernspr. -Nr. 1403).

Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage und liefert bei freier Subskription in Halle a. d. S. und in den Orten der Umgegend mit eigener Zustellungsanstalt monatlich 90 Pf., mit dem bestmöglichen einmal erwerbenden „Schilling-Beiblatt“ 100 Pf., mit dem „Schilling-Beiblatt“ 120 Pf., mit beiden Beiblättern 140 Pf. Durch Zusage eines Jahres im Voraus 1000 Pf., mit dem bestmöglichen einmal erwerbenden „Schilling-Beiblatt“ 1100 Pf., mit dem „Schilling-Beiblatt“ 1300 Pf., mit beiden Beiblättern 1500 Pf. Durch Zusage eines Jahres im Voraus 12000 Pf., mit dem bestmöglichen einmal erwerbenden „Schilling-Beiblatt“ 13000 Pf., mit dem „Schilling-Beiblatt“ 15000 Pf., mit beiden Beiblättern 17000 Pf. Der Anzeiger wird auch in allen größeren Städten Deutschlands durch die Post bezogen. — Druckerei: Gr. Ulrichstr. 16. Druckmaschinen 12. Druck 12000 Exemplare. — Druckkosten: 200 Pf. monatlich; Ausgabe C mit „Die Welt im Bild“ 215 Pf. monatlich; Ausgabe D mit „Die Welt im Bild“ 230 Pf. monatlich.

Nummer 96 Halle, Dienstag den 25. April 1916 28. Jahrgang

Die deutsch-amerikanische Spannung.

Neue Erfolge bei Avocourt. — Fliegerangriff auf die rigaische Bucht.

Durch die neue amerikanische Note, die dem deutschen Völkern am Ostermontag bekannt gegeben wurde, ist die Reichsregierung nach dem übereinstimmenden Urteil der deutschen Presse vor eine der ernstesten und folgenschwersten Entscheidungen des ganzen Krieges gestellt worden. Denn diese Note ist zwar nicht der Natur, wohl aber dem Inhalt nach ein Ultimatum. Sie richtet in der besterhöchsten Form die Aufforderung an das Deutsche Reich, die gegenwärtigen Methoden des Unterseebootskrieges gegen Passagier- und Frachtgeschiffe unversöhnlich aufzugeben, und droht für den Fall der Weigerung mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen. Das deutsche Volk hat den Konflikt mit Amerika sicherlich nicht gewünscht, aber es hält schwer, einer solchen Strafe gegenüber die Ruhe zu bewahren. Trotzdem kommt in der deutschen Presse mit nur ganz vereinzelten Ausnahmen die Auffassung zum Ausdruck, daß die Entschiedenheit der verantwortlichen Stellen die einzigste Erwägung nicht nur der militärischen, sondern auch der politischen und wirtschaftlichen Lage vorauszusetzen hat und daß nur die Männer, die allein alle diese Momente zu übersehen in der Lage sind, auch allein die Verantwortung des Entscheidungstragen müssen. Das deutsche Volk vertraut darauf, daß die Regierung jeden etwa möglichen Weg, der mit der Ehre und den Lebensinteressen des Reiches vereinbar ist, einschlägt, um diesen neuen Konflikt vielleicht noch zu verhüten. Aber die Hoffnung darauf ist nicht eben groß, weil auf der anderen Seite offenbar der Wille zur Verhandlung fehlt. Was es davon zu halten hat, das weiß das deutsche Volk zur Genüge. Es ist sich über die Art und Tendenz der neuen Note Willens auch seinen Augenblick im Unklaren und ebenso wenig darüber, daß kein anderer Verbleib als die Antwort, wenn überhaupt eine solche erfolgen sollte, nur ein ebenso scharfes Nein sein könnte. Aber ein Volk, das mit so heroischen Opfern und mit so beispiellosen Erfolgen seit 18 Monaten im Kriege gegen eine Welt von Feinden steht, die das deutsche, hat sich das Recht erworben, selbst zu bestimmen, wie weit die Rücksicht auf die Ehre und die Haltung der Nation ihm zu geben gestattet.

Darüber, daß sich Amerika, das offiziell wenigstens, mit dieser Note offen auf die Seite unserer Feinde stellt, indem es vorsieht, die Sache der Neutralen und der amerikanischen Bürger zu verfechten, darüber sind wir uns alle einig. Es erwidert sich, noch einmal auszusagen, welcher Art die Neutralität Willsons während des ganzen bisherigen Krieges gewesen ist, wie Amerika unsere Feinde immer längt mit Geld und Waffen unterstützt hat, wie es durch die Dornschleife, seine Bürger im Kriegesgebiet auf feindlichen Schiffen teilen zu lassen, den Ausbruch des Krieges gegen Zentralasien unterstützte und wie durch alles dieses erst die lange Dauer des Krieges ermöglicht worden ist, die allein Amerika zum Vorteil war. In den Büchern der Geschichte wird Herr Willson, der erste Bürger eines freien Staates, einst als der größte Verräter aller Zeiten leben, als das schlimmste Beispiel dafür, wie ein Mensch christliche Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Treue verdrängen und zugleich der furchtbaren Verwundung Götterdieners sein kann.

Aber es ist zweifellos, daß im Verlauf des Krieges so oft angelegentlich Beratungen heute nochmals zu wiederholen. Wir müssen uns darüber klar sein, daß zwischen der heutigen Regierung der Union und dem deutschen Volk eine Verständigung über jegliche Fragen nicht mehr möglich ist und daß, wenn anders noch ein Wandel des Verhältnisses gefunden werden sollte, dies nur durch förmliche Verhandlungen oder durch ein mit dem Willen jetzt offenbar gemächlichen Krieg geschieden kann. Der Präsident der Union steht völlig im Sinne Englands, was darüber noch ein Zweifel walidet, so ist er durch die neue Note sicherlich behoben. Und leider ist dies infolge der noch immer fortgesetzten unerbittlichen Verhöhnung der öffentlichen Meinung durch die Presse auch mit dem größeren Teil des amerikanischen Volkes der Fall. Zwar schreit der Kongreß nicht für den Krieg zu, aber seine es zum Konflikt, würde die Berücksichtigung der öffentlichen Meinung vermutlich bald die notwendige Stimmung erzeugen. Sogar als es charakteristisch, daß Willson gerade jetzt, wo der Unterseebootskrieg erst seine Höhe, von England im gefährdeten Wirkung auszuüben beginnt, eintritt, und so die

Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

(N. Z. N.) Großes Hauptquartier, 25. April 1916.

Weltlicher Kriegsschauplatz: An beiden Seiten war die Artillerie- und Fliegeraktivität sehr lebhaft.

Weltlich der Westfront ist noch nordöstlich von Avocourt zu Handgranateneinschlägen. Ein in mehreren Wellen gegen unser Graben östlich der Höhe „Tort Mann“ vorgestragener Angriff scheiterte im Infanteriegebiet.

Unter Avocourt besetzten zahlreiche feindliche Unteroffiziere und Offiziere ausgiebig mit Bomben. Ein gegenwärtiger Ringzug wurde durch Abschließen bei Zahre abgebrochen und zerstört, ein anderer östlich der Wälder, das, sich überschlagen, abhörte.

Ostlicher Kriegsschauplatz: Südöstlich von Garbanowka brach abermals ein russischer Angriff verlustreich zusammen.

Ein deutsches Ringzugegeschwader griff mit beschädem gutem Erfolge die Bahn- und Magazinanlagen von Wolobotschko an.

Weltan-Kriegsschauplatz: Nichts Neues.

Die Ängstlichen Russen meint die Ausföhrer für eine Verhandlung seien ganz geringe. Willson habe den letzten Schluß gegen Deutschland beschloßen und werde an seiner Kriegserklärung festgehalten werden. Durch die Artillerie der ersten Angriffe gab, hat er die ruhige Schlüpfung nicht leichter gemacht. Es hat aber keinen Zweck, dem feindlichen Welt-Angriff scharfe Worte entgegenzusetzen, zur Kriegsführung gehört es, daß man sich nicht durch hitzigen Eifer auf ein festes Terrain treiben läßt.

Am 22. schreibt Theodor Wolf: Der Präsident der Vereinigten Staaten verlangt, falls die diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Völkern, „ein Vorhaben der gegenwärtigen Verhältnisse durch die Artillerie der ersten Angriffe gab, hat er die ruhige Schlüpfung nicht leichter gemacht. Es hat aber keinen Zweck, dem feindlichen Welt-Angriff scharfe Worte entgegenzusetzen, zur Kriegsführung gehört es, daß man sich nicht durch hitzigen Eifer auf ein festes Terrain treiben läßt.

Der „N. Z. N.“ sagt unter der Überschrift: Die Kunst des Wählens, dies werde die Grundlage aller Entscheidungen bleiben. Die amerikanische Note stelle die deutsche Regierung vor eine der schwerwiegendsten Entscheidungen während des Krieges, die unsere Regierung lediglich vom Standpunkt der Menschlichkeit und Würde her ablehnen würde. In diesem Augenblick aller Vorfälle der Weltgeschichte, in dem Krieg, der seit unserer Geburt haben müßte, würden wir zur Antwort an die Vereinigten Staaten gelangen.

gelesen hat, nicht oder angenommen werden; aber unglücklicherweise ist es nicht allein. Die jüngsten Ereignisse machen den Schluß unabweisbar, daß es nur ein Verhängnis über uns ist, das durch die trübsten Beispiele, ist für den Geist und die Art der Kriegsführung, die die deutsche Regierung fälschlich angenommen hat, und die von Anfang an die deutsche Regierung dem Vorkriegszustand gegenüber, die Ermahnung der Neutralen befolgte nicht, indem sie nur die einen augenscheinlichen Ziel im Auge hat. Die amerikanische Regierung hat sich bemüht, sich von jeder so weitgehenden Sendung oder Einwirkung durch bedingte Ermahnung der ausserordentlichen Umstände dieses Krieges, der seinen Vorgänger in der Geschichte kennt, heranzuholen, und sich ihm in allem, was sie sagte oder tat, von den Gefühlen dieser Art zu befreien.

Wie immer das Volk der Vereinigten Staaten gegenüber dem deutschen Volk abgerufen hat und fortgesetzt zu liegen.

Wie wenig auf den Weg, der in Aussicht genommen worden ist, falls Deutschland nicht sofort einen Verzicht auf die gegenwärtige Art der Kriegsführung gegen Passagier- und Frachtgeschiffe erklärt und in die Tat umsetzt, trotz Willson: Da dieser Entschluß in dem Sinne ist, mit dem es sich nicht vereinbaren läßt, so ist es im Interesse der Vereinigten Staaten, die diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Völkern, „ein Vorhaben der gegenwärtigen Verhältnisse durch die Artillerie der ersten Angriffe gab, hat er die ruhige Schlüpfung nicht leichter gemacht. Es hat aber keinen Zweck, dem feindlichen Welt-Angriff scharfe Worte entgegenzusetzen, zur Kriegsführung gehört es, daß man sich nicht durch hitzigen Eifer auf ein festes Terrain treiben läßt.

Der „N. Z. N.“ sagt unter der Überschrift: Die Kunst des Wählens, dies werde die Grundlage aller Entscheidungen bleiben. Die amerikanische Note stelle die deutsche Regierung vor eine der schwerwiegendsten Entscheidungen während des Krieges, die unsere Regierung lediglich vom Standpunkt der Menschlichkeit und Würde her ablehnen würde. In diesem Augenblick aller Vorfälle der Weltgeschichte, in dem Krieg, der seit unserer Geburt haben müßte, würden wir zur Antwort an die Vereinigten Staaten gelangen.

Die Stimmung im Kongreß.

Akt. 24. April. Nach der Rede Willsons wurde die Morningstar über die Zeitreise Willsons unter dem 21. April, daß er drei Tage vorher in Washington eintrafen und als ob bekannt gewesen wäre, seine Absichten im Kongreß zu versprechen, den Willson in der Presse auszusagen, um den Krieg mit Zentralasien zu vermeiden. Der Präsident der Morningstar berichtet: Es sieht dem Präsidenten aus, wie Willson im Kongreß zu versprechen, den Willson in der Presse auszusagen, um den Krieg mit Zentralasien zu vermeiden. Der Präsident der Morningstar berichtet: Es sieht dem Präsidenten aus, wie Willson im Kongreß zu versprechen, den Willson in der Presse auszusagen, um den Krieg mit Zentralasien zu vermeiden.

Die Berliner Presse zur amerikanischen Note.

Die Berliner Presse hat sich über die amerikanische Note sehr lebhaft geäußert. Die meisten Blätter haben die Note als ein Ultimatum bezeichnet und die deutsche Regierung aufgefordert, auf diese Forderungen nicht einzugehen. Die Berliner Presse hat sich über die amerikanische Note sehr lebhaft geäußert. Die meisten Blätter haben die Note als ein Ultimatum bezeichnet und die deutsche Regierung aufgefordert, auf diese Forderungen nicht einzugehen.

Weitere Verhandlungen möglich?

Nachdem 24. April. (Sanctus) des Vertreters von W. Z. N. Verhandlungen aus Washington bekannt, daß Präsident Willson lediglich den Kongreß davon unterrichten wollte, daß sich die Verhandlungen hätten, die Bedingungen, die die Vereinigten Staaten nicht erfüllen werden, daß der Unterseebootskrieg trotz erzwungenen Einbruchs der Vereinigten Staaten mit eigener Kraft und im Widerstand mit allen Mitteln der Wissenschaft und der Wissenschaften führt wird, und daß er die Welt hat, die Wissenschaften

abzubrechen, wenn der Unterseebootkrieg nicht im Rahmen des Völkerrechts geführt wird.
 „New York Herald“ bringt eine aus Washington folgende Erklärung: „Wichtig ist, daß die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden, bis die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden, bis die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden.“

Wichtig ist, daß die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden, bis die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden, bis die Vereinigten Staaten nicht in den Krieg einbezogen werden.

Englands Verproviantierungsfragen.

Der englische Generalstab hat sich mit den Verproviantierungsfragen beschäftigt. Die britische Regierung hat sich mit den Verproviantierungsfragen beschäftigt.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Die Kämpfe in Ostafrika.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die Kämpfe in Ostafrika. Die Kämpfe in Ostafrika.

Die russische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die russische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt. Die russische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

Neue englische Schlawbe am Dniepr.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Neue englische Schlawbe am Dniepr. Neue englische Schlawbe am Dniepr.

Der türkische Verdict.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Der türkische Verdict. Der türkische Verdict.

Ein Flugangriff auf Dover.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Ein Flugangriff auf Dover. Ein Flugangriff auf Dover.

Der U-Bootkrieg.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Der U-Bootkrieg. Der U-Bootkrieg.

Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit. Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Britanien, 25. April. (Hauptstadt von Britanien) Der amerikanische Dampfer „Seydlitz“, der mit 1000 Tonschwerkern beladen war, wurde von einem englischen Kriegsschiff auf dem Atlantik angehalten.

Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel.

Konstantinopel, 25. April. (Hauptstadt von Konstantinopel) Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel. Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel.

Englisch-russische Osterwünsche.

London, 24. April. (Hauptstadt von London) Englisch-russische Osterwünsche. Englisch-russische Osterwünsche.

Die „Marceller Rufen“.

London, 24. April. (Hauptstadt von London) Die „Marceller Rufen“. Die „Marceller Rufen“.

Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt. Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

Ein Flugangriff auf Dover.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Ein Flugangriff auf Dover. Ein Flugangriff auf Dover.

Der U-Bootkrieg.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Der U-Bootkrieg. Der U-Bootkrieg.

Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit. Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Britanien, 25. April. (Hauptstadt von Britanien) Der amerikanische Dampfer „Seydlitz“, der mit 1000 Tonschwerkern beladen war, wurde von einem englischen Kriegsschiff auf dem Atlantik angehalten.

Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel.

Konstantinopel, 25. April. (Hauptstadt von Konstantinopel) Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel. Deutsche Parlamentarier in Konstantinopel.

Englisch-russische Osterwünsche.

London, 24. April. (Hauptstadt von London) Englisch-russische Osterwünsche. Englisch-russische Osterwünsche.

Die „Marceller Rufen“.

London, 24. April. (Hauptstadt von London) Die „Marceller Rufen“. Die „Marceller Rufen“.

Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt. Die ruffische Flugstation Vapenholm mit Fliegerbomben belegt.

Ein Flugangriff auf Dover.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Ein Flugangriff auf Dover. Ein Flugangriff auf Dover.

Der U-Bootkrieg.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Der U-Bootkrieg. Der U-Bootkrieg.

Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

London, 22. April. (Hauptstadt von London) Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit. Die Wirtschaftsbund mit Deckerheit.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

New York, 22. April. (Hauptstadt von New York) Die amerikanische Presse gegen Deutschland. Die amerikanische Presse gegen Deutschland.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Emma mit Herrn Kurt Broedel...

Max Schucht

Am 23. April erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder...

Familie Otto Schucht

Am 23. April erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder...

Kurt Einicke

Am 23. April erlitten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Sohn und Bruder...

Karl Löhnitz

Nach vielen heftigen Stämpfen im Feinbleistand gefallen für das teure Vaterland...

Dank

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes...

Dank

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes...

Wilhelm Quandt

Am 1. Christenabend 1 Uhr, verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzem Krankenlager...

Statt besonderer Anzeige

Heute Mittag 1/2 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unser lieber Bruder...

Dank

Für die bewährte Teilnahme und die reichen Blumenbeigaben beim Begräbnis unseres lieben Sohnes...

Statt besonderer Anzeige

Am 1. Christenabend 1 Uhr, verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzem Krankenlager...

Den Heldentod für das Vaterland erlitt am Karfreitag durch Absterben mit dem Flugzeug unser innigstgeliebter, einziger Sohn...

Statt besonderer Anzeige. Am 1. Osterfesttage entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden mein guter, treuer Vater...

Am Freitag nachmittag verschied an den Folgen eines Schlaganfalles zu Göhrn auf Rügen mein innigstgeliebter, herzlichster Mann...

Nachruf. Am 21. ds. Mts., nachmittags, verschied an den Folgen eines Schlaganfalles der Gründer unserer Firma...

Nachruf. Gestern verschied, für uns unerwartet, nach kurzem Krankenlager unser hochverehrter Herr Kaufmann Willy Zander...

Dank. Für die vielen Beweise bewährter Teilnahme von nah und fern bei dem feierlichen Begräbnis...

Familien-Drucksachen. alle: Willen- und Bekundungen, Verlobungsbriefe, Hochzeitserlöbnisse, Trauerbriefe und Dankbriefe...

Willy Naumann. Am Sonntagabend, den 22. d. Mts., entschlief nach kurzem aber schweren Leiden meine liebe Frau...

Frau Wilhelmine Wollmann. Am Sonntagabend, den 22. d. Mts., entschlief nach kurzem aber schweren Leiden meine liebe Frau...

Dank. Durch Gottes Güte und eines lieben Mannes, unseres guten, treueren Bruders, Schmieger- und Strohmanns...

Dank. Für die vielen Beweise bewährter Teilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes...

Feldpost-Kartons. 5, 7, 9, 10, 12 Pf. mit Eierschutz 20 Pf. Aug. Weedy.

Zähnläden. entstellen sehr ungenügend die dadurch entstehende Darm- u. Magenbeschwerden...

Möbel jeder Art. G. Schabbe, Möbelfabrik, Gr. Marktstr. 26.

Schulbücher. Reformrealgymnasium Otto Hendels Buchhandlung, Marktplatz 24.

Gelehrtenmaschinen-Reparaturen aller Systeme in kurzer Zeit und auf dem neuesten Stande...

Belagern und Wollfaden. übernehme g. Werten u. Feuerarbeiten in sorgfältigster Ausführung...

Bettfedern. grau, ungefedert, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500...

Prima Seife. die besten Seifen der Welt, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500...

Buchführung. erledigt erst Buchhalter Tage- und Stundenhefte bei mäßiger Berechnung...

Wachsel-Waare. beständiges Lager von Wachsel-Waare, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500...

Spinat. ca. 100 Stk., auch in 1000 Stk. abzugeben...

Fussboden-Ersatz. wilm. Münster, Wabenerstr. 67.

Emall-Kessel. Th. Kl., Alter Markt 6.

Total-Wasserlauf. wegen Aufgabe des Abens nur noch bei 1. Wat. wilm. Münster, Nabruddahn, 101022.

Srrigatore. 2 Schöne Stühle, Sittensittler, formellose, preiswerte Billig...

Abwaschbare. Krug, Serviette, im Stationshaus, Eilkastr., Weinbergstr. 77, 10122.

Wagenkappen. für alle Wagen, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500...

Blumentulpen. 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200...

Wolffe.

Am 23. Abende am 24. April 1916. Von J. v. Hügel-Garting. Geh. Hofrat am Kgl. Hof, Staatsarchiv in Berlin. Mein Hofbräu ist die beliebteste Helberner Biermarke... Die Wolffe ist ein... Helberner Bier... Helberner Bier... Helberner Bier...

überhaupt diesem die Befehle des Oberbefehlshabers... Die Befehle des Oberbefehlshabers... Die Befehle des Oberbefehlshabers... Die Befehle des Oberbefehlshabers...

Kleine Chronik.

Unhöflichkeit beim Verkauf von Lebensmitteln. Was Zaden wird uns geschrieben: Ein bemerkenswerter Brief... Ein bemerkenswerter Brief... Ein bemerkenswerter Brief...

Die Helber-Consuetudo.

Die schwedische Sängerin Anna Claussen begibt sich Ende April, wie das 'Düsseldorfer Tageblatt' berichtet, auf eine der ausgedehnten Kroatienreisen... Die schwedische Sängerin Anna Claussen... Die schwedische Sängerin Anna Claussen...

Von russischen Kriegsgefangenen überfallen.

Von vier entlassenen russischen Kriegsgefangenen überfallen wurde der 49-Jährige... Von vier entlassenen russischen Kriegsgefangenen... Von vier entlassenen russischen Kriegsgefangenen...

Wie sie schmökeln!

Barler Wälder bringen ein neues Schauspiel... Barler Wälder bringen ein neues Schauspiel... Barler Wälder bringen ein neues Schauspiel...

Der Papst gegen die Verjährung der Verbrechen.

Seit römischen Weisungen verbot der Papst die Verjährung der Verbrechen... Seit römischen Weisungen verbot der Papst die Verjährung der Verbrechen... Seit römischen Weisungen verbot der Papst die Verjährung der Verbrechen...

Im Ueberflut verunglückt.

Die Dampfer 'Prinz B.' in Wehmen bei Trag wurde am 22. April... Die Dampfer 'Prinz B.' in Wehmen bei Trag wurde am 22. April... Die Dampfer 'Prinz B.' in Wehmen bei Trag wurde am 22. April...

Schwarze Vögel.

In Wittichen (Sachsen) wurden die Vögel gefangen... In Wittichen (Sachsen) wurden die Vögel gefangen... In Wittichen (Sachsen) wurden die Vögel gefangen...

Wie wir mir so ist!

Einer Berliner Republik der 'Klein. Sta.' zufolge wurden auf Veranlassung des deutschen Kriegsministeriums... Einer Berliner Republik der 'Klein. Sta.' zufolge wurden auf Veranlassung des deutschen Kriegsministeriums... Einer Berliner Republik der 'Klein. Sta.' zufolge wurden auf Veranlassung des deutschen Kriegsministeriums...

Großes Verbrechen.

In Sottlingen (Württemberg) wurde die Tochter des Pfarrers... In Sottlingen (Württemberg) wurde die Tochter des Pfarrers... In Sottlingen (Württemberg) wurde die Tochter des Pfarrers...

Explosionen.

In Cronbach (Siebenbürgen) brach in einem Verkleidungsraum von Explosivstoffen ein Brand aus... In Cronbach (Siebenbürgen) brach in einem Verkleidungsraum von Explosivstoffen ein Brand aus... In Cronbach (Siebenbürgen) brach in einem Verkleidungsraum von Explosivstoffen ein Brand aus...

Geistwort im Wien.

In einem Wiener Hotel nahmen zwei Frauen Gift... In einem Wiener Hotel nahmen zwei Frauen Gift... In einem Wiener Hotel nahmen zwei Frauen Gift...

Erbsen in Italien.

In Ancona wurden Freitag mittags 1 Uhr 25 Minuten... In Ancona wurden Freitag mittags 1 Uhr 25 Minuten... In Ancona wurden Freitag mittags 1 Uhr 25 Minuten...

Aus der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

vierteljährliche Einnahmen des Schlossers Friedrich D. mit mehreren anderen Kindern... vierteljährliche Einnahmen des Schlossers Friedrich D. mit mehreren anderen Kindern... vierteljährliche Einnahmen des Schlossers Friedrich D. mit mehreren anderen Kindern...

Bücher und Zeitschriften.

Canab von Sibirien. Ein Lebensbild nach originalen Quellen und persönlichen Erinnerungen... Canab von Sibirien. Ein Lebensbild nach originalen Quellen und persönlichen Erinnerungen... Canab von Sibirien. Ein Lebensbild nach originalen Quellen und persönlichen Erinnerungen...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung... Am 24. April (Eim) in der Umgebung...

Am 24. April (Eim) in der Umgebung.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Rote Rosen.

Roman von H. Courbis-Rohler.
Kurz, nach dem er sich mit Gertrude verlobt...

„Wenn ich dich nun bitte, mir diese Frage zu beantworten...
„Sie sagte die Köchin und warf ihre Zigarette in die Asche...“

„Wenn ich dich nun bitte, mir diese Frage zu beantworten...
„Sie sagte die Köchin und warf ihre Zigarette in die Asche...“

andern ermahnt. Dann wird sie zur Ehe innerhalb einer langen Periode verpflichtet...
„Gertrude hat sich mit dem aufnahmungsproben Lippen starr vor ihm...“

Wermittlungen

- Bismarckstr. 29, II.
Unt. Leipzigerstr. 22, III.
Landwehrstr. 19, Hof.
Friedrichstr. 6, I.
Kronprinzenstr. 45, I.
Zaenkerstrasse 15, I.
Für 2 Herren
2 Läden
Or. Steinfr. 11.

Inspektor gesucht.
Der gute Erweise nach...
Herrn. Lücke.

Maurer
Für Halle etc.
Herrn. Köhler.

Für die Leser unsres Blattes bringen wir einen

Kriegs-Atlas

enthaltend 10 Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde. Die Karten sind ersklassige Stiche in farbiger Ausführung...

zum ausserordentlich niedrigen Preise von M. 1.50 (nach auswärts Mk. 1.70) unseren Lesern anzubieten.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Wiederlegung 60, VI.
Meckelstrasse 28, I.
Lindenstr. 2, I.
Viehwegstr. 20, II.
Schillerstr. 40, I.
Plannerhöhe 14, I.
Talentstr. 9, II.

Neubau Geistsstr. 9 (Ecke)
Läden, Kontor im Erdgesch., Lagerkeller, im III. Stock herrsch.
Läden mit Keller
Eisenrohre, Eisenboiler u.
Wald-Schlöß.

2 Stenleute
Korrespondent,
Lange & Gellen,
Grisevitz,
Eisenrohre, Eisenboiler u.
Wald-Schlöß.

mit all den Kräften behend. Jetzt aber — jetzt ist ihr Herz noch febril — und ich kann nicht ohne die Hoffnung sein, daß es sich bald erholen wird und daß die Freude die ich heute für die Zukunft und die Hoffnung der Zukunft habe, sich bald wieder einstellen wird. Und daß ich dich in nächster Zeit wieder zu sehen bekommen werde, das ist mein Wunsch. Und das ist auch der Wunsch aller, die dich lieben. Und das ist auch der Wunsch aller, die dich lieben. Und das ist auch der Wunsch aller, die dich lieben.

Das sagte er, so ruhig er konnte. Und sein Herz war so febril! Gerda hatte durch die Worte seine eigene Unklarheit noch mehr bekräftigt. Er dachte, daß er nun Greta gegenüber noch nicht näher und zufriedener sein würde als bisher, um sie nur ja nicht zu entfremden. Wenn sie vor seiner Leidenschaft zurückbeugen würde in Angst und Schrecken, das würde er nicht ertragen können. Abwarten mußte er — abwarten, daß sie sich selbst zu ihm fand.

Gerda Gerda hatte einen Geist erloschen, größer, als sie selbst es ahnte. Die Mutter war ein gut Stück gewachsen. Aber sie lag doch bitter vor sich hin, und ihr Herz wurde in tausend Tausend bei dem Gedanken seiner Heirat, tiefen Liebe zu Jutta. Ausgerechnet hätte sie nicht in wahnsinnigem Schmerz und mühte doch still und ruhig die Gedanken der Mutter zu trösten, daß die caudale Ursache in Maimers Herz geliegt habe. Doch das geschah nur, wie sie es konnte. Sie konnte ihm nicht und vermochte in seiner Seele zu leben, wie in einem aufgeschlungenen Buche.

Was Maimers vor ihm die Zeit vergangen, mit ihr weiter zu leben. Eine Weile hatte sich die Unterhaltung zwischen ihnen noch weiter. Aber dann verabschiedete sich der Graf und zog sich in die Kabinen zurück. Und die Gerda ging noch einmal wie abschiebend durch ihre Zimmer. Morgen abend würde sie zum ersten Male im Wintergarten zur Ruhe gehen. Wie ausgetrieben und verbannt kam sie sich an. Und der Gedanke an die Gerda, die sie nicht sah, ließ sie nicht los. Sie wollte sich auf dieser Weise nicht davon trennen.

So schied sie am Tage vor ihrer Hochzeit in das Haus. Und als nun ihr Koffer für die Hochzeitsreise gepackt wurde, so sagte sie für Jutta und Maimers Bild in die Kabinen und betete es über in ihrem Koffer. Sie wollte sich auf dieser Weise nicht davon trennen.

Am Tage vor der Hochzeit trafen die Hochzeitsgäste von auswärts ein und mit ihnen auch die Brautjungfer. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Und Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Am Tage vor der Hochzeit trafen die Hochzeitsgäste von auswärts ein und mit ihnen auch die Brautjungfer. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Und Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Die Hochzeit, mantere Baronin konnte die Zeit nicht erwarten, bis sie Jutta kennen lernen. Das geschah am Morgen der Hochzeit. Und die Brautjungfer war auch da. Gerda Gerda war in seiner Begleitung. Sie war ihm noch nicht persönlich begegnet, weil sie so verhandelt hatte, sich in sein ganzes Denken und Empfinden hinein zu drängen. So mußte die Gerda ganz genau, daß mit großer Würde seiner Vereinigung mit Jutta entgegenlag.

Der Baron erbat sie, als er noch eine kleine Promenade durch das Zimmer machte, wie er es vor dem Schlafengehen zu tun pflegte.

„Der Tanz, die Feste, das sind noch die Festlichkeiten für morgen? Die ersten Tänze?“ Und natürlich lachte sie über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

„Aber bei diesen Feste balancierte der Baron die Feste.“ Und er lachte über sein fröhliches Gesicht. „Ja, das ist das. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da. Und die Feste sind auch noch da.“

darauf nieder. Wie sie ihn liebte — ach — wie unglücklich sie ihn liebte!

Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

„Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“ Und sie schied in der Nacht: „Am 10. Juni. — Heute ist mein Hochzeitstag. Nur meine Tränen sind, und ich bin Maimers Frau.“

junger Mann
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Schlösser u. Bohrer
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kräutiger Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Krautige Hausbier
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Amme
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kinder-Fraulein
mit besten Empfehlungen als Buchhalter. Ansuche u. Befähigung von Hauswart und Gebührentreiber u. v. m. in die Handl. 211

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kleiderstoffe — Waschstoffe
Seidenstoffe — Schleierstoffe
wies und farbige. Große Auswahl. Preiswert.
im Kaufhaus M. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Karte des britischen Kriegsschauplatzes
Maßstab 1:220000. Format 60:90 cm.
Preis mit 180 Fädhenden der kriegsführenden Länder zum Aufstecken auf Tafeln, 45 Pf.

Karte vom westlichen Kriegsschauplatz
Von England bis Spanien — und von Berlin bis Nordsee.
Maßstab 1:220000. Format: 60:90 cm.
Preis 45 Pfennig.

Karte vom türkischen Kriegsschauplatz
Von Oestrich bis Ost — und von Griechenland bis zum Ägäischen Meer.
Maßstab: 1:400000. Format: 55:80 cm.
Preis 45 Pfennig.